

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 12. November 2023 für die 46. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Aus den Nachbardistrikten	3
Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, DJ2LR	1	Was sonst noch interessiert	3
IARU-Region 1 verleiht Ehrenmedaille an Klaus Eichel, DL6SES	2	Auszüge aus dem DX-MB KW 46	3
Delfi-C3 - DO64 wird bald verglühen	2	China will ab 2025 humanoide Roboter in Massen produzieren.....	4
10-m-Relais DB0BLO geht in den Normalbetrieb.....	2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 11.11.2023	5
Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung am 18. und 19. November.....	2	Online-Veranstaltungen	5
Aktuelles	3	TREFF.DARC.DE	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	HamWebinar.ch.....	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	Termine 2023	6
		Termine 2024	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, DJ2LR

Auf Grund seiner großen Verdienste um den Amateurfunk in Deutschland und den DARC e.V. wurde Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, DJ2LR, am 19. Oktober die DARC-Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Ernennung erfolgte durch den Vorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG. Verliehen wurde die Ehrenmitgliedschaft im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG in München. Christian Entsfellner, DL3MBG, lobte das unerschütterliche und außergewöhnliche Engagement von Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, DJ2LR, sowie dessen Einsatz und langjährige, großzügige Unterstützung für den Verein. Unter dem Applaus der Anwesenden nahm Herr Professor Rohde die Auszeichnung entgegen und bedankte sich für den Beitrag des Amateurfunks zur Aus- und Weiterbildung von technisch interessierten Menschen. Erwähnt wurde ebenfalls, dass der Amateurfunk gerade auch für Unternehmen wie Rohde & Schwarz ein wichtiger Faktor für die Gewinnung von Nachwuchskräften sein kann. Anwesend waren Familienangehörige der Familie Rohde,

Funktionsträger aus dem DARC, Funkamateure und Mitarbeiter der Firma Rohde & Schwarz sowie weitere geladene Gäste.

IARU-Region 1 verleiht Ehrenmedaille an Klaus Eichel, DL6SES

Dipl.-Ing. Klaus Eichel, DL6SES, EMV-Referent des DARC, ist auf der Generalversammlung der IARU-Region 1 in Zlatibor mit der IARU-Region-1-Medaille ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnung erhält Klaus für sein Engagement im so genannten ENAMS-Projekt. Die Abkürzung ENAMS steht für "Electrical Noise Area Monitoring System" und beschreibt ein System zur flächendeckenden Bewertung der elektromagnetischen Umwelt - zum Schutz der KW-Frequenzbereiche des Amateurfunkdienstes. ENAMS zeigt dabei detailliert die Veränderung des Grundstörpegels auf, wie er durch den zunehmenden Einsatz oft gar nicht oder nur mangelhaft entstörter elektronischer Geräte verursacht wird. Auch kann der durch allgemeine Haushaltselektronik oder z.B. durch PLC, VDSL und Schaltnetzteile erzeugte Störnebel gemessen und dessen Entwicklung dokumentiert werden. Das System ist für eine Einsatzdauer von mehr als fünf Jahren konzipiert. Es wurde durch die Fördermittel der Mitgliedschaft Pro aus dem Jahr 2018 finanziert.

Delfi-C3 - D064 wird bald verglühen

Nach mehr als 15 Jahren in der Umlaufbahn steht die Mission von Delfi-C3 kurz vor ihrem Ende. Das Team geht davon aus, dass der Wiedereintritt um den 16. November stattfinden wird. Das Datum des Wiedereintritts kann von der Sonnenaktivität abhängen, deren Einfluss sich nur schwer vorhersagen lässt. "Wir möchten alle Funkamateure, SWLs und Satellitenfans weltweit bitten, den Telemetrie-Downlink von Delfi-C3 auf 145,867 MHz, 1200 Baud AX.25 BPSK abzuhören. Wir werden der Person, die das letzte Delfi-C3-Telemetrie-Frame einreicht, eine Urkunde überreichen", informiert Wouter Weggelaar, PA3WEG. Dies kann entweder über die RASCAL-Software - eine aktualisierte Version ist in Vorbereitung -, über das SATNOGS-Netz oder durch Zusendung decodierter Telemetrie-Frames mit Empfangszeit und Standort per E-Mail geschehen [1]. Delfi-C3 ist ein CubeSat-Satellit, der von Studenten der Technischen Universität Delft in den Niederlanden gebaut wurde. Es handelt sich um einen 3U CubeSat, der am 28. April 2008 gestartet wurde. Wouter erinnert sich: "Damals im Jahr 2008 konnten wir uns nicht vorstellen, dass wir so viel Unterstützung erhalten würden und dass wir so viele Premieren erleben würden, darunter ein erfolgreiches Bodenstationsnetzwerk und den Flug des ersten linearen Transponders in einem CubeSat. Wir sind der festen Überzeugung, dass Delfi-C3 den Weg für viele Nachfolgemissionen geebnet hat, sowohl für Amateur- als auch für kommerzielle Missionen, und dass es ein großer Schritt zur Reifung der CubeSat-Technologie und zur Ausbildung der nächsten Generation von Raumfahrtingenieuren war." Darüber berichtet der AMSAT News Service.

10-m-Relais DB0BLO geht in den Normalbetrieb

Nach ausgiebigen Tests geht das 10-m-Relais DB0BLO in den Normalbetrieb. Die Initiative und Verwirklichung zu dieser Relaisfunkstelle kommt aus dem OV Hohenschönhausen (D20). Der Relaissender arbeitet auf der zugewiesenen Frequenz von 29,640 MHz und der Empfänger nach Bandplan 100 kHz tiefer auf 29,540 MHz. Modulationsart ist NBFM. Um die Isolation zwischen Tx und Rx zu realisieren, wurden abgesetzte Empfängerstandorte in Lichtenberg und Rummelsburg erschlossen.

Die Verbindung zwischen Rx und Tx wird über das Hamnet bzw. das Internet realisiert. Insgesamt drei Raspberry Pi steuern mit Hilfe der Software SVXLink den Ablauf. Das jeweils stärkste Signal wird zum Sender geleitet. Das Relais arbeitet tränergesteuert. Um das Auftasten des Senders bei kurzen Peaks - beispielsweise Radarstörungen - zu verhindern, muss der Träger etwa eine Sekunde stehen, bevor das Relais geöffnet wird. Ein Rogerpiep meldet den Trägerabfall am Rx. Für Lichtenberg wird ein K gesendet, für Rummelsburg ein R. Darüber berichtet der SysOp Uli, DL8RO, im Berlin-Brandenburg-Rundspruch Nr. 44/23.

Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung am 18. und 19. November

Die DARC-Mitgliederversammlung tagt am 18. und 19. November im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal. Folgende Sitzungszeiten sind öffentlich für DARC-Mitglieder: Samstag, 18.11.23 9 bis ca. 11:30 Uhr: Beratung und Erarbeitung eines Meinungsbildes zu den vorliegenden Anträgen mit anwesenden Mitgliedern für die anschließende Mitgliederversammlung; 12 bis 18 Uhr: Mitgliederversammlung. Sonntag, 19.11.23 9 bis 12 Uhr: bei Bedarf Fortsetzung Mitgliederversammlung. Die Anträge zur DARC-

Mitgliederversammlung sind in vollem Wortlaut online als PDF-Datei abrufbar. Loggen Sie sich dazu als Mitglied auf der Webseite ein, um die PDF-Datei abrufen zu können [2].

[1] [delfi\(at\)tudelft.nl](mailto:delfi(at)tudelft.nl)

[2] www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/

Aktuelles

Jugend und Technik – Neues Kurzvideo online

Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung wird vielerorts in den DARC-Ortsverbänden gelebt. In den sozialen Medien unseres Clubs wurde ein neuer Teaser aus dem Bereich Jugend und Technik veröffentlicht.

Das Video ist auf YouTube veröffentlicht und auf Instagram im Kanal `darc_ev` anzusehen.

Fortsetzung folgt ...

[3] <https://youtube.com/shorts/l-Uyap6wruE>

[4] https://www.instagram.com/darc_ev

Meldungen aus dem Distrikt

Es liegen keine Meldungen vor.

Meldungen aus den Ortsverbänden

Es liegen keine Meldungen vor.

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor.

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB KW 46

4S, SRI LANKA ISLAND: Peter, DC0KK, ist über den Winter in Sri Lanka und auf den Kurzwellenbändern unter 4S7KKG hauptsächlich in FT4/8, eventuell auch RTTY und CW QRV. Er bleibt bis zum 30.03.2024. QSL via ClubLog, OQRS oder LoTW.

5H, TANZANIA: Maurizio, IK2GZU, wird noch bis zum 08.12. im Süden des Landes arbeiten. In seiner Freizeit plant er von 80m bis 10m in CW, SSB und FT8 unter dem Rufzeichen 5H3MB QRV zu sein. Obwohl sein QTH 1700m über dem Meeresspiegel liegt, kommt es auf den unteren Bändern zu starken Störungen, die durch die

Anzahl der LED-Leuchten und Solarpaneele verursacht werden. Daher wird er hauptsächlich auf 20m bis 10m zu hören sein. QSL via Homecall.

70, SOCOTRA group: Ken, LA7GIA, hat es geschafft, die Betriebserlaubnis bis zum 16.11. von der Insel Sokotra (AF-028) zu erhalten. Ken wird unter dem Rufzeichen 708AD und Shani, HA5DDX, unter dem Rufzeichen 708AE in SSB auf 160m bis 10m arbeiten. Ken wird für den FT8-Betrieb F/H- oder MSHV-Software verwenden, aber niemals auf klassischen Frequenzen QRV sein. QSL via OQRS über M00XO.

(Raimund, DL4SAV)

China will ab 2025 humanoide Roboter in Massen produzieren

China will im Markt mit humanoiden Robotern mitmischen. Dazu soll schnell eine Massenproduktion aufgebaut werden. Die Pläne sind ehrgeizig.

Das chinesische Ministerium für Industrie und Informationstechnologie hat einen Plan vorgelegt, nach dem humanoide Roboter bis 2025 eine solche Reife erreicht haben sollen, dass sie in Massenproduktion hergestellt werden können. Diese Roboter würden "die Welt umgestalten", ist sich das Ministerium sicher.

Fördermaßnahmen

Der Plan sieht vor, dass Talente entwickelt, Industriestandards festgelegt sowie neue Unternehmen in diesem Bereich gefördert und die internationale Zusammenarbeit vertieft wird. So soll es gelingen, den US-amerikanischen Vorsprung in humanoider Robotertechnik aufzuholen, wie sie etwa Tesla mit seinem Optimus Bot und Agility Robotics mit Digit haben.

Ein besonderer Schwerpunkt liege in der Entwicklung geschickter Roboterhände, -arme und -füße sowie auf Forschung an Künstlicher Intelligenz (KI) für die humanoide Roboter. Damit sollen Durchbrüche vor allem in den Bereichen der Bewegungssteuerung und der Interaktion zwischen Mensch und Maschine erzielt werden, so das Papier.

Bis 2027 strebt China an, humanoide Roboter zu entwickeln, die denken, lernen und innovativ sein können. Bis dahin soll auch ein zuverlässiges, industrielles Lieferkettensystem geschaffen werden, das die Produktion unterstützt.

Das chinesische Ministerium geht davon aus, dass humanoide Roboter nach Computern, Smartphones und elektrisch betriebener Fahrzeuge "zu den bahnbrechenden Produkten gehören werden". Als Einsatzgebiete für die Roboter sieht das Ministerium vor allem die industrielle Anwendung. Humanoide Roboter können sich in Arbeitsumgebungen bewegen, die für Menschen gemacht sind und dort kollaborativ eingesetzt werden, ohne Änderungen an der Arbeitsumgebung vornehmen zu müssen.

Besonders weit im Bereich humanoider Roboter ist das chinesische Unternehmen Fourier Intelligence, das den humanoiden Roboter GR-1 entwickelt hat. Der Roboter soll sich mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h fortbewegen und Lasten in Höhe von 50 kg tragen können. Das Unternehmen beabsichtigt, bis Ende 2023 mit der Massenproduktion zu beginnen. 2024 sollen dann mehrere Tausend Roboter gebaut und ausgeliefert werden.

US-Konkurrenz

In den USA gibt es ähnliche Bestrebungen, die aber eher privatwirtschaftlich getrieben sind. Das Robotikunternehmen Agility Robotics will noch 2023 in Oregon eine RoboFab eröffnen. Dort soll dann der menschenähnliche Roboter Digit in die Massenproduktion gehen. Geplant ist, dass im ersten Jahr mehrere Hundert dieser Roboter vom Band laufen, danach soll die Produktion auf bis zu 10.000 Roboter jährlich ausgeweitet werden. Digit befindet sich bereits in der Erprobung. So setzt etwa Amazon den humanoiden Roboter als Gehilfen für Recyclingarbeiten ein.

Noch etwas weiter von der Massenproduktion entfernt sind dagegen Teslas Optimus Bot, Figures humanoider Roboter Figure 01 sowie Phoenix von Sanctuary AI. Diese Roboter setzen technologisch jedoch noch einen drauf und sollen als Allzweckroboter im Endstadium hohen Ansprüchen genügen.

(Von Oliver Bünthe)

[5] <https://www.heise.de/news/Humanoide-Roboter-China-will-Massenproduktion-ab-2025-9355337.html>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 11.11.2023

FUNKWETTER WEEKLY - nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Am letzten Sonntag schaffte es unser Weltraumwetter bis in die Nachrichten: Aufgrund eines koronalen Lochs waren Stoßwellen im Sonnenwind registriert worden. Dazu kam eine Plasmawolke, genau auf Erdkurs. Sie war das Ergebnis einer Filamenteruption auf der Sonne. Die stärksten Magnetstürme resultieren aus der Kombination mehrerer solcher Stoßwellen, weil dadurch ein sowieso schon unruhiges Erdmagnetfeld immer noch weiter aufgeschaukelt wird. Und so brach am Sonntag Nachmittag ein kräftiger Magnetsturm los. Die Folge waren rötliche Lichterscheinungen am Himmel, bis in den Alpenraum. Auf der Kurzwelle waren deutlich die für Aurora typisch verbrummtten Signale zu empfangen. Zuvor öffneten am späten Abend kurz nochmals 17 und 15 Meter, danach ging es mit der MUF bergab [6]. Am Montag war dann 15 Meter das höchste öffnende Band - und das auch mehr schlecht als recht. Zwei Tage brauchte die Ionosphäre danach, um sich wieder zu normalisieren.

Die Sonnenaktivität ist derweil rückläufig mit einem solaren Flux, der wieder unter 150 Einheiten liegt. Das ist auch in etwa die Tendenz, die für die nächste Woche erwartet wird, Werte unterhalb 130 Einheiten könnten es bis zum nächsten Wochenende werden, aber immer noch ausreichend für gute DX-Bedingungen auf den oberen Bändern. Sofern dem nicht wieder das Erdmagnetfeld einen Strich durch die Rechnung macht. Aber genau danach sieht es zumindest am heutigen Samstag Abend aus.

Denn bereits am Donnerstag verließ ein haloartiger koronaler Masseauswurf (CME) die Sonne, verbunden mit einer Filamenteruption auf der der Erde zugewandten Seite - und damit perfekt zur Erde gerichtet. Modelle legen den Schluss nahe, dass wir am Samstag Abend erneut mit einem Magnetsturm rechnen müssen. Bei klarem, dunklem Himmel besteht eine erhöhte Chance, Polarlicht zu sehen, wenn das Wetter günstig ist, vor allem in Skandinavien, Schottland, Irland und auch Norddeutschland (fotografisch).

Die neue Woche startet dann wieder ruhiger, und so sollte es dann auch über die kommenden Tage bleiben. Tagsüber werden wieder alle oberen Bänder nutzbar sein werden. Nachts wird es zunehmend winterlich in der Ionosphäre, 30 Meter wird nur noch in der ersten Nachthälfte nutzbar sein, und auch 40 Meter kann kurz vor Sonnenaufgang jetzt für ein oder zwei Stunden schließen.

Allen eine kurzwe(i)llige Woche und einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL, bis zum nächsten Samstag - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSO South African National Space Agency, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

[6] <https://t1p.de/niw2n>

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Di 21.11.2023, 20:00 Uhr

MoonBounce – EME

Andreas, DJ5AR, hat selbst über viele Jahre Moonbounce betrieben und war mit größerer und kleinerer Ausrüstung auf den Bändern 144 MHz bis 2320 MHz aktiv. Darüber hinaus hat er sich in Zusammenarbeit mit Funkamateuren am Radioteleskop in Dwingeloo mit weitergehenden Projekten, wie Kommunikation über

Reflexionen an der ISS und kleineren Objekten in niedrigen Umlaufbahnen beschäftigt. Andreas hat verschiedenste Vorträge zu diesen Themen gehalten. Unter anderem auch einen Grundlagenvortrag zum Thema Moonbounce.

(Referent: Andreas Imse, DJ5AR)

HamWebinar.ch

HamWebinars sind online-Vorträge, die sich an die Ham Communities richten. HamWebinars sind öffentliche Veranstaltungen und allgemein zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist obligatorisch. Den Link auf den BBB-Raum erhalten die Teilnehmenden am Vorabend des Webinars per eMail zugestellt. (Fake-Anmeldungen werden von uns gelöscht.)

[10] <https://www.hamwebinar.ch>

Mi 22.11.2023, 20:00 – 21:15 Uhr

AREDN Technisches Seminar

Dieses Webinar richtet sich an technisch interessierte HAMS. Ich werde zeigen, wie man einen AREDN Router als virtuelle Maschine auf einem Proxmox Server installieren kann. Wir werden diesen Router so einrichten, dass er als Tunnelserver wie auch als Telefonservers betrieben werden kann. Die Voraussetzung ist, dass man eine Idee von Virtualisierung von Anwendungen und Interesse an «hard core» IT hat. Speziell geeignet ist dieses Webinar für technisch Verantwortliche von AREDN Netzwerken.

(Referent: Andreas Spiess, HB9BLA)

Termine 2023

Distrikt und Bund

25.11.2023 Weihnachtsmarathon

Termine 2024

28.-30.06.2024 Hamradio

OV / Veranstaltungen

November

15.11. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Stammtisch

18.11. OV Balingen, P30 Funken im Freien (FiF)

Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.11.	OV Schwieberdingen, P55	FT Roundup-Contest
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
07.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	Weihnachts-OV-Abend
08.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachts-OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
14.12.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend
15.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.12	OV Tuttlingen, P13	Weihnachtsfeier
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.